

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 45

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

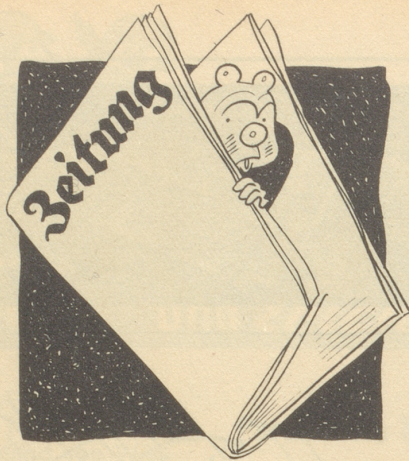
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

Aus dem Text- und Inseratenteil unserer Zeitungen

Film und Jugend. Der Regierungsrat hat durch Nachtrag zur Verordnung über Lichtspieltheater vom Jahre 1928 die Bestimmungen über die Filmzensur und die Anpreisung über Lichtspielaufführungen durch verrohende oder sonstwie anstößige Bilder, Inserate und andere Reklamen ergänzt und das Mindestalter für den allgemeinen Kinobesuch von 16 auf 18 Jahre erhöht.

Wo er die nur her hat? Pfui, pfui!

Adoptiveltern

gesucht für eltern- und geschwisterlose, 25jähr. Bündnerin.

Armes kleines Waisenmädchen.
Leon

Schließlich begab er sich in die Behandlung des berühmten Spezialisten und schon nach wenigen Tagen war er gewesen.

Ich habe immer Angst vor den Spezialisten gehabt.

Ferienwohnung

zu vermieten; heizbar, 2 Zimmer, 4—5 Bett., Küche (Gas), gedeckte Laube, sonnig, schöne Aussicht auf Alpen. Preis pro Bett 1 Fr., wenn vollbesetzt 80 Rp.

Wieviel gehen da wohl in ein Bett?



Junger Welschschweizer, Intellektueller, mit französischem Temperament, sucht

Bekanntschaft

mit junger Tochter oder Frau zum Sympathieaustausch. zwecks ev. Heirat.

Was wird der Ehemann der Frau wohl zum Sympathieaustausch, zwecks späterer Heirat, sagen?
Bav.

Margau. Das Vermögen im Bett! In Tägerig wurde einem im Militärdienst abwesenden Landwirt eine Summe von 6000 Franken entwendet, die er im Bett versteckt hatte. Das Geld stammte von verkautem Vieh.

welches nicht sehr zäh gewesen sein muß.

Gesucht von ledigem Landwirt auf großem, sehr schönem Betriebe, liebenswürdige und vermögliche

Tochter

zwecks Heirat zur Mithilfe in der Haus- und Buchhaltung.

Ledigsein sollte die mindeste Voraussetzung für eine Heirat sein!
Febo

Mehr Licht!

Nicht die angeblichen letzten Worte Goethes sollen hier zitiert werden, sondern auf die technischen Fortschritte im Beleuchtungswesen wird hingewiesen. Welch ein Weg von der Oellampe der Antike über den Kienspan, die Unschlittkerze, die Petroleum- und Gaslampen mit offener Flamme und dann mit dem Glühstrumpf zur ersten elektrischen Kohlenfadenlampe des größten Erfinders aller Zeiten, Edison! Mehr Licht spenden die neuesten Erzeugnisse unserer Glühlampenindustrie; mehr Licht bei geringerem Stromverbrauch. Bezaubernd das Bild einer mit kultiviertem Geschmack ausgestatteten Wohnung, wenn die strahlenden Glühbirnen die herrlichen Farben der Orientteppiche (von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich) aufleuchten lassen!

Ein Aufruf an die Bevölkerung der Sowjetunion

Moskau, 12. Oktober. ag. Am Samstag wurde hier ein Aufruf an die Bevölkerung der Sowjetunion erlassen, in dem es u. a. heißt:

Ziehungsergebnisse

der 22. Tranche
der Interkantonalen Landeslotterie

Alles machen uns diese Russen nach!

Der Globus ist schnell erreicht, ob aber die Toilette noch vorhanden ist, steht auf einem andern Blatt Papier. Die Verkäuferinnen sind

Es muß schrecklich sein, wenn nur noch Papier und keine Toilette mehr vorhanden ist!

Am letzten Samstagabend trug sich im Rühboden ein Unfall zu. Beim Heimführen der Kartoffeln kollerte ein Sack ab, die Nichte half ihrem Onkel Karl den Widerspenstigen aufladen. Man war im Begriffe weiterzufahren, als die Kuh durchbrannte. Der Onkel geriet unter die Bänne und konnte von der rasch handelnden Nichte vom Schlimmsten bewahrt werden; er kam mit dem Schrecken davon.

Wer ist nun mit Karl dem Widerspenstigen durchgebrannt? Ganz klar ist die Sache nicht.

Sonnige 4-Zimmerwohnung

per 1. Oktober zu vermieten.
Zins inkl. Zentralheizung ca. Fr. 136.65 pro Monat.

Wenn der genau rechnet, braucht er sicher eine Logarithmentafel.

Für eine interessante, wertvolle

Erfindung

wird zwecks Ausbeutung Person gesucht, mit ca. 20000 Fr. Kapital, als passiver oder aktiver Teilhaber.

Diese Ehrlichkeit hat etwas Rührendes.

Manche Beiträge werden uns dutzendmal zugesandt. Das Honorar erhält der erste Einsender: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Un cognac

MARTELL

ÂGE-QUALITÉ

Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf